

Flüchtlingsnothilfe an der serbisch- ungarischen Grenze

Reisebericht

14. bis 17. Dezember 2016

in Form der Zusammenstellung von Facebook-Beiträgen



Umino

9. Dezember um 18:36 ·

Der Countdown läuft. Unsere vierte Hilfsfahrt an die serbisch-ungarische Grenze startet am 14. Dezember. Wir stecken voll in den Vorbereitungen. Dieses Mal hängen wir noch den Hänger dran, den wir heute schon mal beladen haben.

Wer uns mit etwas "Kilometergeld" unterstützen will, findet hier die richtigen Daten:

Spenden per PayPal: <https://www.paypal.me/SupportUmino/>

Überweisung IBAN: DE08 5005 0201 1244 0478 89

Aufnahmeantrag Fördermitglieder: <http://umino.org/Aufnahmeantrag.pdf>

Danke! 😊 :-)



Umino

9. Dezember um 18:57 ·

Wir wollen uns nochmal ganz groß bedanken bei der Flüchtlingshilfe der Caritas Passau Land und deren lieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns für die nächste Hilfsfahrt an die nordserbische Grenze viele nützliche Sachen mitgeben, darunter sage und schreibe über 600 Beutel mit Hygienesets. Wir verstehen diesen Vertrauensbeweis seitens der großen Institution auch als Anerkennung unserer Arbeit und wir fühlen uns verpflichtet und angespornt. Am meisten freuen wir uns natürlich, dass dies den Not leidenden Menschen eine große Hilfe sein wird.



The image shows the Caritas website header. On the left is the 'caritas' logo. In the center is a collage of photos showing people in various settings: a woman talking to an elderly man, a woman with a bicycle, and a group of people around a table. On the right is the Caritas logo. Below the header is a red navigation bar with the text 'Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.' and links for 'Home', 'Kontakt', and 'Impressum- Datenschutz'. A vertical menu on the left lists services like 'News', 'Stellenangebote', 'Unsere Leistungen', etc., with 'Flüchtlingshilfe' highlighted in red. The main content area has the heading 'Links für alle, die helfen wollen' and contains links to 'Passau verbindet', 'HelpApp von Gemeinsam Leben und Lernen in Europa', and 'ebenso finden Interessierte eine Übersicht und Orientierung für freiwillige Helfer'. A red banner at the bottom of the main content area says 'Wir helfen Flüchtlingen - viele von Ihnen wollen mithelfen. Hier erfahren Sie, wie Sie gezielt und schnell helfen können.' To the right of this banner is a red speech bubble with the text 'Danke für Ihr Engagement!'.

Umino

9. Dezember um 19:23 ·

Eine sehr engagierte und hilfsbereite Person aus Vilshofen, hat uns einen besonderen Auftrag erteilt: Wir sollen auf ihre Rechnung in Subotica Milch einkaufen, die an Flüchtlingsfamilien verteilt wird. Wir haben uns bereits von den Aktiven vor Ort versichern lassen, dass dies eine ganz tolle und sinnvolle Hilfe ist. Sie haben uns auch schon einen Tipp gegeben, wo wir gut und günstig einkaufen können. Liebe M., vielen herzlichen Dank für diese rührende Aktion!



Umino

10. Dezember um 20:26 ·

Preparing for the tour. 😊 :-)

Brigitte und Stefan haben einen weiteren Tag im Kino verbracht und Schachteln für den nächsten Transport gerichtet. Ein Großteil stammt vom [contact in Augsburg e.V.](#) und vom [Heimatstern e.V.](#) in München. Ein herzlicher Gruß an den Lech und an die Isar!

Zur Besänftigung der kontrollierenden Amtspersonen auf der Route nummerieren und beschriften wir alle Boxen und erstellen darauf basierende Ladepapiere. Gleichzeitig vereinfacht dies den Helfern vor Ort den gezielten Zugriff auf die Artikel, die gerade benötigt werden.

Den gestern schon beladenen Anhänger haben wir auch nochmal neu geladen. Durch eine klügere Aufteilung der Artikel zwischen Zugfahrzeug und Anhänger konnten wir die transportierbare Menge deutlich steigern. 730 kg zeigt jetzt die Waage, also der Anhänger ist voll ausgelastet.



Umino

12. Dezember um 20:27 ·

Tetris 😊;-)

Heute haben wir das Umobil für die nächste Fahrt beladen. In 32 Stunden geht's wieder los. Zusammen mit dem Anhänger werden wir unsere bislang größte Menge bewegen. Das Ziel ist wieder die Region um Subotica an der serbisch-ungarischen Grenze.

Hier noch geschwind der kleingedruckte Wink mit der Spendenbüchse 😊;-) :

Spenden per PayPal: <https://www.paypal.me/SupportUmino/>

Überweisung IBAN: DE08 5005 0201 1244 0478 89

Aufnahmeantrag Fördermitglieder: <http://umino.org/Aufnahmeantrag.pdf>

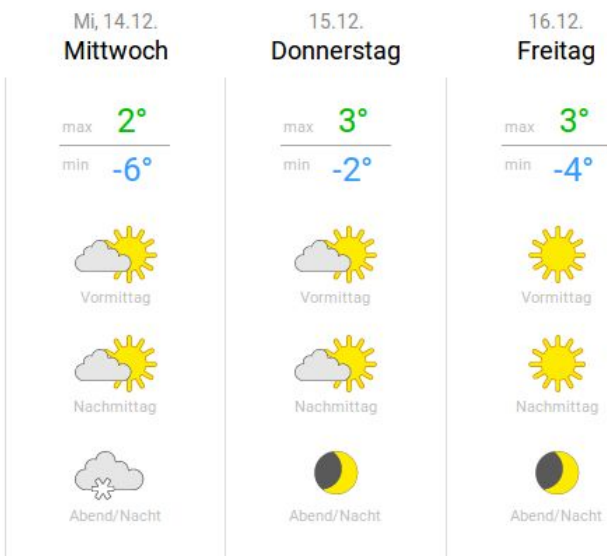
Danke! 😊



Umino Humanitarian Aid, December 14th, 2016

Box#	content	Box#	content
1	jackets	40	men jackets
2	women jackets and pullovers	41	men jackets
3	women jackets winter	42	men jackets
4	kids jackets	43	men jackets
5	sweatshirts size M	44	men jackets
6	sweatshirts size M	45	men jackets and pullovers
7	women pullovers winter	46	men jackets and pullovers
8	women pullovers winter	47	men jackets and pullovers and shirts
9	women pullovers winter	48	men pullovers
10	women pullovers winter	49	men pullovers
11	kids pullovers winter	50	men pullovers
12	kids pullovers winter	51	men pullovers
13	boys long sleeves	52	men pullovers
14	t-shirts	53	men pullovers and shirts
15	men/boys tops	54	men shirts, size XL
16	men/boys tops	55	men shoes winter
17	men t-shirts size M (new)	56	men t-shirts
18	boys t-shirts size 152	57	men t-shirts
19	boys t-shirts size 164	58	men trousers
20	women trousers	59	men trousers
21	sleeping bags	60	shoes
22	sleeping bags	61	women caps
23	sleeping bags	62	women jackets and pullovers
24	blankets	63	women jackets and pullovers
25	blankets	64	women jackets and pullovers
26	toys (stuffed animals)	65	women jackets and pullovers and shirts
27	caps, scarfs, gloves	66	women jackets and pullovers and shirts
28	caps, scarfs, gloves	67	women jackets and shirts
29	caps, scarfs, gloves	68	women jackets and trousers
30	caps, scarfs, gloves	69	women jackets and trousers
31	caps, scarfs, gloves	70	women pullovers and trousers
32	caps, scarfs, gloves	71	women pullovers and trousers
33	caps, scarfs, gloves	72	women shoes winter
34	kids jackets	73	women shoes winter
35	kids pullovers	74	women trousers
36	kids pullovers and t-shirts	75	women trousers
37	kids pullovers and trousers	76	women underwear
38	kids/teens pullovers		
39	men jackets		

not numbered: ~ 25 Boxes with ~ 600 hygiene bags



Stefan

13. Dezember um 23:50 ·

Mit den Augen auf der Autobahn, in Gedanken bei Aleppo. 🙄

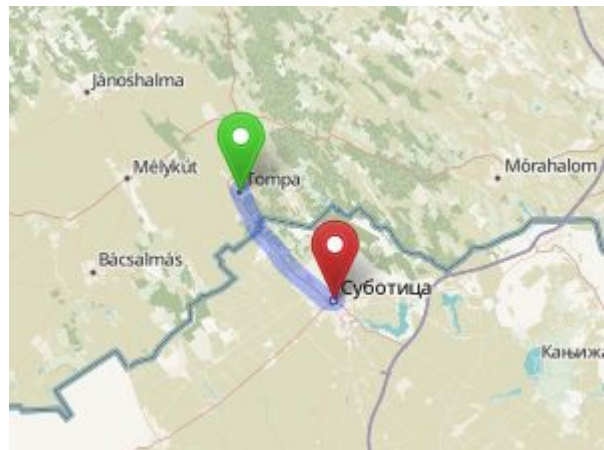
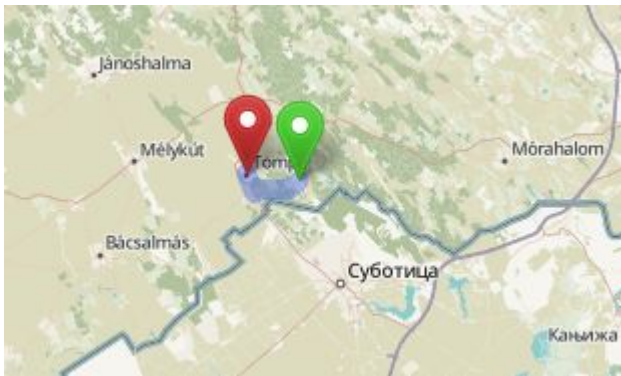
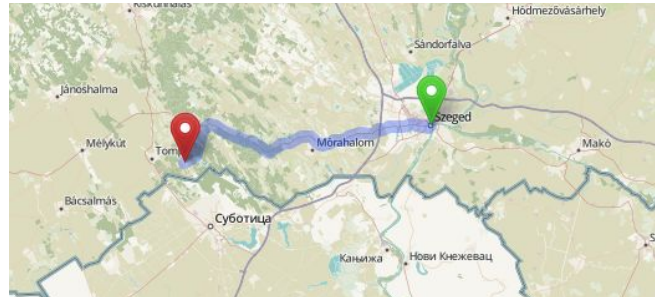
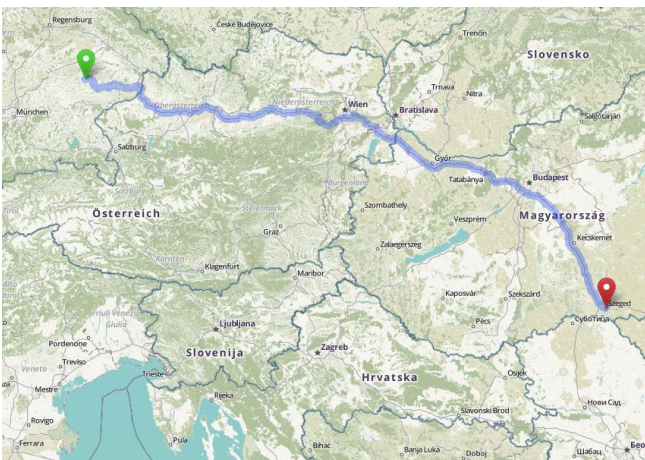
Umino

14. Dezember um 04:55 ·

Stefan startet gerade. Vier Etappen hat der heutige Tag.

Für die Strecke zum ersten Zwischenziel berechnet der ÖAMTC 708,8 km und eine Fahrzeit von 10:03 Stunden.

(abgebildete Karte: <http://www.openstreetmap.org/copyright>)



Umino

14. Dezember um 20:49 ·

Stefan hat sich aus Serbien gemeldet. Er hat alle Hilfsgüter an ihre Bestimmungsorte gebracht und abgeladen - ein Teil in Szeged, ein Teil in Tompa und eine kleine Menge gleich nach Serbien. Die Verteilung wird von Freiwilligengruppen von beiden Seiten der Grenze durchgeführt.

Für morgen hat er bereits ein straffes Programm vor Ort.



Stefan in Subotica.

15. Dezember um 09:29 ·

/me war gerade beim Einkaufen. Man ist schon voll freudiger Erwartung. Nochmal ein Hurra auf die Spenderin!





Stefan

15. Dezember um 10:25 · Subotica, Serbien ·

Da kaufst du beim Bäcker ein, wo du dich mit Händen und Füßen verständigst, triffst kurz darauf auf einen einzelnen, frierenden und ausgehungerten Kerl aus Afghanistan, willst mit ihm Dein Gebäck teilen und stellst fest, dass es mit Schinken und Käse gefüllt ist. 😞:-/ Zum Glück hatte ich in der mir eigenen Fressgier noch mehr gekauft und das ist fleischlos. 😊:-) "Mal wieder Schwein gehabt!" 😊

Stefan 🤔schmerzerfüllt.

15. Dezember um 19:08 ·

Wir schließen gerade den Subotica Day Center. Das Ende der Versorgung für die Menschen, die bei minus 7 Grad im Freien übernachten. Verzweifelt geben wir hastig die verbliebenen Vorräte aus. Dann weicht die Einrichtung der behördlichen Erbarmungslosigkeit. Später vielleicht mehr. 😞

Stefan

16. Dezember um 06:55 ·

Hauptsache das Design der Tüte stimmt. Ich habe mir den Inhalt zeigen lassen. Das ist die täglich immer gleiche Versorgung von behördlicher Seite: Zwei Dosen Thunfisch, Brot und 0,5 Liter Wasser.

So sieht also "Deutsche Humanitäre Hilfe" aus? Nein! So sieht die Hilfe aus, wenn sie von staatlicher Seite bezahlt und/oder von einer der klassischen, großen Hilfsorganisationen ausgeführt wird.

Ansonsten enthält humanitäre Hilfe frische Lebensmittel, Obst, Gemüse, heißen Tee, Milch, eine Möglichkeit zu kochen und eine möglichst selbstbestimmte, würdevolle Gestaltung des Alltags. Sie wird geleistet von Gruppen wie [Fresh Response](#) oder [NorthStar](#), unterstützt durch Personen, Gruppen und Vereine aus der ganzen Welt und auch und im Besonderen aus Deutschland, wie dem [Heimatstern e.V.](#), dem [contact in Augsburg e.V.](#) oder [Umino](#) oder aus der Schweiz [Volunteers for Humanity](#) und so weiter und dazu viele Einzelpersonen, die Geld und Sachen geben oder tatkräftig helfen.

Das Tragische ist, dass diese Hilfe, die im Wortsinne "menschlich" ist, hier von den Behörden massiv behindert und mehr und mehr verhindert wird.

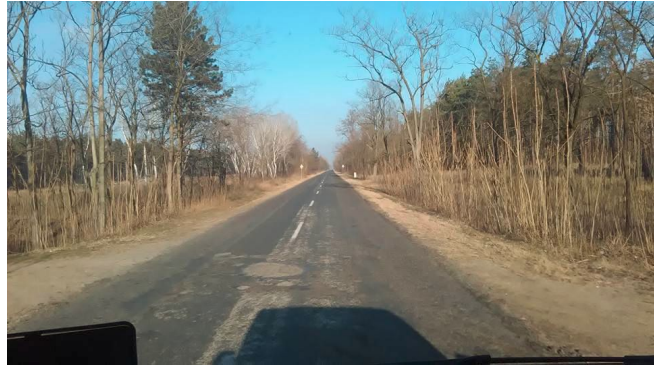


Stefan

16. Dezember um 14:48 · [Petofiszallas, Komitat Bács-Kiskun, Ungarn](#) ·

So, das war der letzte Streich (für dieses Mal). - Ab nach Hause.

P.S. Es soll kein gespendetes Stück verkommen, egal ob mit Umino oder von einer anderen Gruppe gebracht. Darum habe ich mich noch dieser etwas verirrten Lieferung angenommen und sie dahin gebracht, wo sie ihren Nutzen entwickeln kann. 😊



Stefan

16. Dezember um 19:37 ·

Die Intensität der Kontrollen in Ungarn ist proportional zur Außentemperatur. 😊 :-D

Umino

[16. Dezember um 19:16](#) ·

[Stefan](#) schickt uns viele Eindrücke und Bilder von der serbisch-ungarischen Grenze, die wir nicht alle zeigen wollen, um die abgebildeten Personen zu schützen.

Er berichtet von der Gruppe Männer, die bei einem heimlichen Fluchtversuch über die Grenze in einen nur dünn zugefrorenen See eingebrochen waren, sich alle retten konnten und bei Minusgraden komplett durchnässt den Rückweg in das 10 km entfernte Subotica schafften, wo sie am Vormittag halbtod gefroren von den Helfern des Day Centers gefunden und notversorgt wurden.

Die Helfer erzählen von den täglich neuen behördlichen Schikanen, mit denen die Hilfe im Subotica Day Center und im Kelebija Community Center behindert wird. Durch eine absurde Umkehr der Logik wird den Helfern vorgeworfen, für das Leid der Menschen verantwortlich zu sein. Denn nur durch ihre Präsenz würden die Flüchtlinge angezogen und müssten dann ohne Behausung und Versorgung die Tage und Winternächte überstehen.

Verzweifelt aber hoffnungsvoll fragen die Geflüchteten, ob Deutschland nicht vielleicht zum Anlass von Weihnachten die Grenzen öffnen wird. Mitunter sind die Leute schlecht informiert über die Lage, ihre Möglichkeiten und Perspektiven.

Rührend, die Begegnung mit der sechsköpfigen Familie aus Afghanistan. Sie leben im offiziellen, staatlichen Lager. Auch sie kommen in den Day Center, für Ansprache, heißen Tee und frisches Obst und Gemüse. Die beiden größeren Mädchen, so etwa 12 Jahre alt, sprechen fließend Englisch. Der kleine Knirps mit Kinderwagen verfolgt grinsend und mit großen Knopfaugen das Geschehen im Day Center. Es gibt herzerweichende Fotos davon, die wir aus den genannten Gründen nicht hochladen.

Stefan kümmert sich um eine gestrandete Ladung Hilfsgüter von einer anderen Gruppe, die vor kurzem beim serbischen Zoll abgewiesen wurde und hastig in einer Garage in Ungarn abgelegt werden musste. Die fremde Garage muss wieder frei gemacht werden. Einen Teil bringt er noch im Lager von Fresh Response unter, den Rest vermittelt Stefan nach Szeged zu einem Verein, der Zugang zu den Trasitzonen hat. Er wird die Sachen mit dem Umobil auf seiner Rückfahrt dort vorbei bringen.

Was uns völlig erschüttert, ist die letzte Nachricht vom gestrigen Abend. Der so hoffnungsvoll errichtete Day Center in Subotica muss ab sofort geschlossen werden. Die liebevolle Vermieterin hatte Tränen in den Augen, als sie dem Team die Nachricht überbrachte. Es wurde ihr von der Polizei angedroht, wegen der Unterstützung illegal eingereister Personen angeklagt zu werden. Auch wenn die Zahlen rückläufig sind, zwischen 100 und 150 Personen haben den Center täglich aufgesucht. Für viele war dies die einzige Chance, etwas Wärme und Nahrung, etwas Kleidung, vielleicht auch mal eine Decke und einen Schlafsack zu erhalten. Und ganz wichtig natürlich: Hier gab es Strom, WLAN und auch persönliche Kontakte. Das alles ist nun zu ende. Ein letztes Mal bilden die Leute am Abend eine Schlange. Man versucht, Ihnen so viel möglich für die nächsten Stunden und Tage mitzugeben.

Heute Nacht erwarten wir Stefan zurück.



Umino hat Fresh Responses Foto geteilt.

[17. Dezember um 10:50](#) ·

Immer noch tief betroffen und in ernster Sorge um die Menschen, bedanken wir uns beim Team von [Fresh Response](#) und bei allen, die deren Arbeit im Dienste der Menschlichkeit unterstützt haben. Das Aus für den Subotica Day Center ist ein schwerer Rückschlag für die Nothilfe, aber die Arbeit geht weiter, jetzt freilich unter abermals erschwerten Bedingungen.

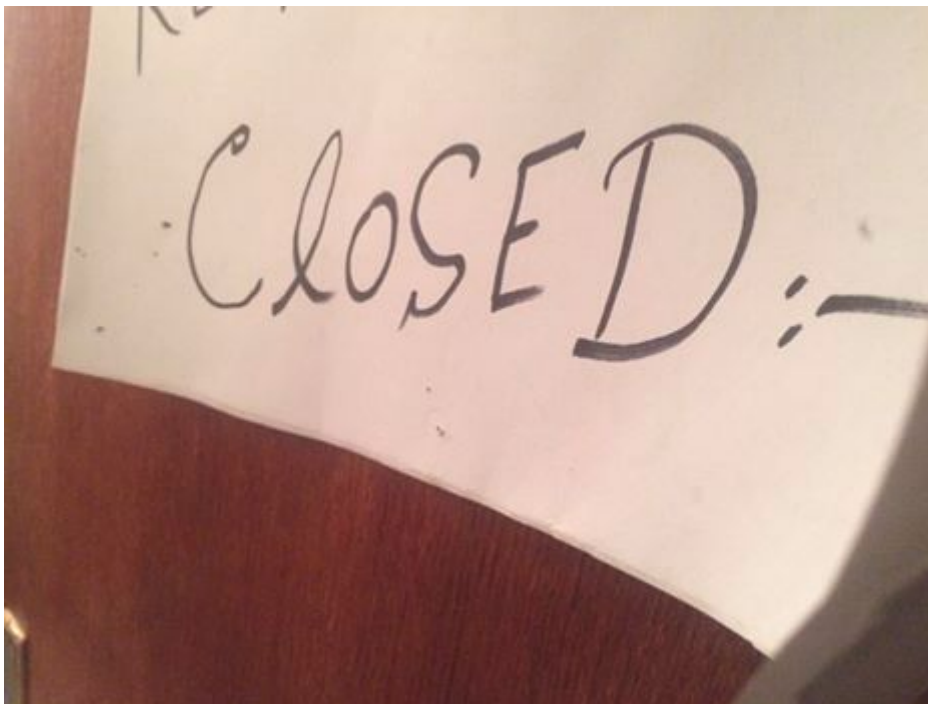
[Fresh Response](#)

[17. Dezember um 09:40](#) ·

Today we've packed last boxes from our day center in Subotica that for weeks served as safe place for refugees in the region. In that time together with [Novosadski humanitarni centar](#) we were able to support hundreds with nutritious food, hygienic products, charging stations and Internet connection. We've been advising the ones in need of information and medical assistance, we've been carrying for unaccompanied minors. We helped everybody and didn't categorized people. A soaked and hungry person without shoes deserves assistants regardless of their motivations to come to Europe.

We faced many challenges in Serbia but we were always able to find a good solution to our struggles. Unfortunately we reached our limit. Political pressure does not allow us to keep our day center running any more. We closed its door heartbroken but committed to continue working for refugees in the region. We still deliver help to Kelebija and Horgos transit zone camps and we are working on new ways to support the ones that stayed in Subotica.

Thank you to everybody who supported our work so far. Your generosity helped many refugees in Serbia.



Stefan

[17. Dezember um 14:25](#) ·

Thinking of [#MyFriendsOutThereInTheCold](#)

